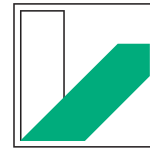




Erfolgsgeschichten  
in Deutschland



UNIVERSITÄT  
BAYREUTH

# Einladung zum 2. EU-Tag

Donnerstag, 14. November 2019  
16:30 bis ca. 18:30 Uhr  
Universität Bayreuth

Wertvolles Wissen für Beschäftigte und Unternehmen der Region – entstanden an der Universität Bayreuth mit finanzieller Förderung durch den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE), den Europäischen Sozialfonds (ESF) und weitere Programme der Europäischen Union. Wir laden Sie ein, am Campus der Universität Bayreuth diese Projekte über Kurzpräsentationen, Technikdemonstrationen, Anwendungsfabriken und praktische Beispiele zu erleben und die Inhalte und Ergebnisse kennenzulernen. Nutzen Sie die einmalige Chance, in kurzer Zeit in viele spannende Projekte einzutauchen, zu netzwerken und neue Ideen für Sie oder Ihr Unternehmen aufzugreifen.

|          |  |
|----------|--|
| ab 16:00 | <i>Anmeldung</i>                                       |
| 16:30    | <i>Begrüßung</i>                                       |
| 16:40    | <i>Vorstellung der EU-Projektförderung</i>             |
| 16:50    | <i>Über 20 Bayreuther EU-Projekte stellen sich vor</i> |
| ab 18:00 | <i>Ausstellung und geselliger Ausklang</i>             |



# Grußwort des Bayerischen Staatsministers für Wissenschaft und Kunst

Bernd Sibler

Die Universität Bayreuth ist mit über zwanzig EU-Förderprojekten ein Innovationsmotor für die Region Oberfranken. Zuletzt konnte sie im September 2019 neue EFRE-Fördermittel einwerben.

Diese EU-Strukturfördermittel kommen allen Projektträgerinnen und Projektträgern zugute, die tagtäglich die Leistungsfähigkeit unserer bayerischen Hochschulen hervorragend unter Beweis stellen.

Daher danke ich der Universität Bayreuth und allen Beteiligten, die das Erfolgsmodell „EU-Tag“ bereits zum zweiten Mal auf die Beine gestellt haben, sehr herzlich für ihren Einsatz. Diese wertvolle Veranstaltung verdeutlicht in einer Zeit wachsender EU-Skepsis den nachhaltigen Nutzen der Europäischen Union für den Wissenschafts- und Wirtschaftsstandort Bayern. Ich grüße alle Besucherinnen und Besucher und wünsche spannende Einblicke in die Vielfalt der bayerischen Forschungslandschaft.

München, im September 2019  
**Bernd Sibler**



## Aktuelle EU-Projekte am Campus der Universität Bayreuth



Anwendungszentrum  
**3D-DRUCK**  
Oberfranken

**Anwendungszentrum  
3D-Druck Oberfranken**

Das EFRE-Projekt stellt die Weichen für die Nutzung additiver Fertigungsverfahren in kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) durch Erarbeitung von Fallstudien und einen Wissens- und Technologietransfer.



**Oberfranken 4.0**

Das EFRE-Projekt Oberfranken 4.0 unterstützt KMU bei der Erarbeitung von Lösungen im Bereich Industrie 4.0. Der Transfer von Technologien und Konzepten erfolgt über Veranstaltungen und Demoanwendungen in der hierfür eigens entwickelten und aufgebauten Anwenderfabrik.



roadmap  
flexpro

**Flexible Produktion kunden-  
individueller Produkte**

Im EFRE-Projekt „Roadmap flexPro“ werden KMU dabei unterstützt, ihre Produkte flexibel und kundenindividuell zu gestalten und Kleinstserien wirtschaftlich zu produzieren. Neue Technologien werden in einer mobilen Lernfabrik anschaulich dargestellt.



**Weiterbildung**

Zielsetzung der ESF-Projekte ist die Vermittlung von praxisorientiertem Wissen zu den Themen „Arbeit 4.0“ und „Digitale Fabrik der Zukunft“ und die Einrichtung von öffentlichen Wissenstransfer-Netzwerken.



**Industrielles Fertigungs-  
und Prozessmanagement**

Das berufsbegleitende ESF-Weiterbildungskonzept transferiert methodisches und schnittstellenübergreifendes Wissen an Personen in Schlüsselpositionen der Produktion. Dies bietet Voraussetzungen, um Prozessverbesserungen und -innovationen zu identifizieren und umzusetzen.



**DIGITALE  
TRANSFORMATIONSWERKSTATT**

**Digitale Transformations-  
werkstatt**

Zielsetzung ist die Bereitstellung von anwendungsnahem Methodenwissen zur Digitalen Transformation für Beschäftigte und Führungskräfte in kleinen und mittleren Unternehmen. Hierfür sollen Transfernnetzwerke als digitale Transformationswerkstatt etabliert werden.



Glas **TAOO** Bayern

**Glas-Technologie-Allianz  
Oberfranken-Ostbayern**

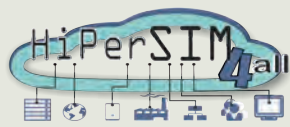
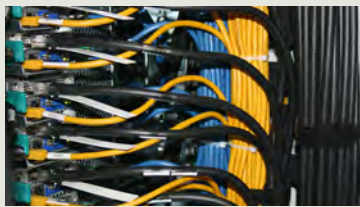
In Kooperation mit Industriepartnern entlang der gesamten Prozesskette der Glasproduktion sollen durch Technologietransfer Innovationen für saubere, energie- und rohstoffeffiziente Produktionstechnologien erzielt und etabliert werden.



**InDeWaG**

**Industrial Development of  
Water Flow Glazing Systems**

Im Rahmen des EFRE-Projekts werden Wasser-durchflossene Fassadenelemente entwickelt, die Energie speichern und während Heizperioden in die Verglasung zurückführen.



### High Performance Simulation für Alle

Durch das ESF-Projekt *HiPerSim4all* werden die beteiligten Unternehmen an Methoden zur schnelleren Durchführung von High-end Simulationen mithilfe eines netzbasierten Wissenstransfers und praktischen Anwendungen auf einem Hochleistungscluster herangeführt.



### ESSBe

Easy Sandwich Struktur Berechner für KMU

### Easy Sandwich Struktur Berechner für KMU

Basierend auf den selbst entwickelten Finite-Elemente-Analyse- und Topologieoptimierungs-Programmen Z88Aurora und Z88Arion soll im Rahmen dieses EFRE-Projekts ein Tool entstehen, welches die Berechnung von Leichtbau-Sandwichstrukturen effizient bewerkstelligt.



### OPTI ONEN

### Optimale One Click Entwicklung

Das Ziel des EFRE-Projekts besteht darin, den Prozess der Produktentwicklung mit der Strukturoptimierung so zu vereinfachen, dass der Prozess nach einmaligem Anstoß automatisiert abläuft und für kleine und mittlere Unternehmen genutzt werden kann.



### VIWAT

### Virtueller Werkzeugdaten Austausch Transformator

Ziel des EFRE-Projektes ist es, Produktentwicklern und Ingenieuren von KMU ein effizientes und leicht zu bedienendes Softwareprogramm zur eigenständigen Analyse, Kontrolle und Korrektur von Austauschdaten virtueller Werkzeugmodelle zur Verfügung zu stellen.



### Digitale Werkzeugkiste für ProduktentwicklerInnen

Im Zuge des DiWeKi Projekts soll einer der essenziellen Bereiche im Wertschöpfungsprozess von Unternehmen betrachtet werden die Produktentwicklung. Bei dieser setzt sich wie in anderen Bereichen auch der Trend zur Virtualisierung und Digitalisierung fort.



### Developing an Engaging Science Classroom

Dieses Horizon2020-Projekt soll den MINT-Unterricht durch die Einbeziehung von Kunst attraktiver machen, um mehr junge Menschen für Naturwissenschaften zu begeistern (Stichwort: von STEM zu STEAM)



### Stories of Tomorrow – student visions on the future of space exploration

Dieses Horizon2020-Projekt lässt Schüler in Teams Mars Expeditionen auf einer innovativen Lehr-Lern-Plattform planen.



### Open Schools for Open Societies

Dieses Horizon2020-Projekt soll externe Expertise in die Schulen bringen, damit Schulen zu Schlüsselzentren der Gesellschaft werden können.



### Mathematikdidaktik: Forschung und Schulentwicklung europaweit vernetzt

Ein aktuelles INTERREG-Projekt fokussiert die Diagnose und Förderung mathematisch besonders begabter Schülerinnen und Schüler auf Basis zugehöriger Modelle für mathematische Begabung.



### TeBeVAT 3

Das Erasmus+-Projekt TeBeVAT 3 verfolgt das Ziel über ein ganzheitliches „LifeLong Learning Tool“ die Identifizierung und Validierung von Kompetenzen im Berufsfeld Veranstaltungstechnik für Arbeitskräfte zu dokumentieren und so den europaweiten Fachkräftetransfer zu stärken.



### TeBeSi

Das Erasmus+-Projekt TeBeSi verfolgt das Ziel, alle notwendigen Kompetenzen innerhalb der Informationssicherheit zu identifizieren und für Arbeitnehmer und Arbeitgeber auch bei informeller Aneignung messbar zu machen.



Europäische Union  
Europäischer Fonds für regionale Entwicklung



www.efre-bayern.de



EUROPÄISCHE UNION  
EUROPÄISCHER SOZIALFONDS

ESF IN BAYERN  
WIR INVESTIEREN IN MENSCHEN



**Veranstaltungsort:**  
 Fakultät für Ingenieurwissenschaften  
 Foyer FAN-B und Hörsaal H32  
 Universitätsstraße 30  
 95447 Bayreuth

Bitte melden Sie sich bis zum **02.11.2019** unter  
[eu-tag@uni-bayreuth.de](mailto:eu-tag@uni-bayreuth.de) an.

Mit Unterstützung durch:

Bayerisches Staatsministerium für  
Wissenschaft und Kunst



Bayerisches Staatsministerium für  
Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie



Bayerisches Staatsministerium für  
Familie, Arbeit und Soziales

